

Ihr Pflegedienst in Wuppertal:
0202/460 51 43

Mensch sein
Mensch bleiben!

examina
EXAMINIERTES PFLEGETEAM



www.wuppertal-pflegedienst.de

Dirk Steffens
Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

Herde & Sohn GmbH 

Kfz-Meister-Fachbetrieb Staubenthaler Straße 26
3D-Achsvermessung 42369 Wuppertal
HU und AU im Hause Telefon 02 02 / 4 69 89 72
Unfallschadenreparatur
Kleintransportervermietung www.herde-sohn.de

marcus mager 

Fassadenbekleidung
Steildachsenergie
Balkonabdichtung
Energieeinsparung
Flachdachtechnik
Bauklempnerei
Reparaturen 100 TOP
Dachfenster Dachdecker

42349 Wuppertal-Cronenberg
www.marcus-mager.de
service@marcus-mager.de

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK
HAUSHALTSGERÄTE
KUNDENDIENST

Friedenshort 4
42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41
Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

Miele
SPEZIALIST

Seit 1936 **ULRICH BÖCKMANN**
Installateur- und Heizungsbaumeister

Gasbrennwertheizungen · Sanitäre Installationen
Solar- und Regenwasseranlagen
Wärmepumpen · Gas- und Elektrogeräte
Neuanlagen · Kundendienst · Industriemontagen

42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Kurfürstenstraße 114
Telefon (02 02) 46 51 92 · Telefax (02 02) 4 60 30 26
uboeckmann@versanet.de

Gardinen-Service

◆ Polsterei
◆ Gardinen-Service
◆ Bodenbeläge
◆ Sonnenschutz
◆ Insektenschutz

Abnehmen
Waschen
Aufhängen
und
Neuanfertigungen

Raumausstattung Engstfeld
Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

MARKISEN  **gute MARKISEN + MARKISEN-TÜCHER** preiswerter vom Hersteller!

PROFI-MONTAGEN + REPARATUREN
RHEIN-RUHR MARKISEN
Qualität direkt ab Fabrik

nur 2 km von WPT-BEYENBURG
ENNEPETAL-KONIGSFELD
Hölzerne Klinker 87
Die Ausstellung ist Mo-Fr von 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00 und Sa von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung geöffnet.

www.markisenfabrik.com 02333-860495

Toller Abschluss der Ferien

88 Kinder fahren mit dem HuB in den Freizeitpark

(Ro./Red.) Zum Abschluss der Sommerferien mit dem Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein (HuB) in den Freizeitpark Ketteler Hof bei Haltern, so wurde es in dem Ferienprogramm des Jugendtreffs „O.T.“ Sankt Josphe und dem Städtischen Jugendzentrum in der Scheidtstraße und am Rehsiepen angeboten.

88 gut gelaunte Teilnehmer konnten es kaum erwarten, mit dem doppelstöckigen Reisebus

loszufahren. Fröhlich wurden grüne Caps mit dem Aufdruck „HuB“ als „Erkennungsmerkmal“ verteilt. So konnten die Ronsdorfer Kinder im großen Freizeitpark schnell erkannt werden. Im Reisebus herrschte erwartungsvolle Stimmung, und so gab es auf der Hinfahrt keine Langeweile – der Wettergott meinte es außerdem gut mit den Ronsdorfern.

Ein Grillplatz als Sammelpunkt war schnell gefunden.

Bei Sonnenschein eroberten die Kinder den Freizeitpark mit seinen Rutschen, Wasserspielen, Klettertürmen, Fahrgeräten, Hüpfkissen und dem Streichelzoo. In einer Verschnaufpause gab es für alle Grillwürstchen mit Beilage. Die Fahrt wird aus dem Haushalt des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins und des HuB-Jugendfonds finanziert. Jeder Teilnehmer zahlte einen Beitrag von nur fünf Euro.



88 Kinder verbrachten einen wunderschönen Tag auf dem Ketteler-Hof – gesponsert vom Heimat- und Bürgerverein Ronsdorf. (Foto: HuB)

Gefährliches Pflaster

Parteien möchten Querungshilfe

(Ro./AS) Für Fußgänger, die an der Ecke Elias-Eller-, Staats- und Breite Straße auf die gegenüberliegende Seite wechseln wollen, ergibt sich eine unüberschaubare Situation. Von einer „erheblichen Verkehrsfährdung für Fußgänger“ sprechen die Ronsdorfer Bezirksvertreter in einem gemeinsamen Antrag. „Insbesondere die Einbiegung Staatsstraße in die Elias-Eller-Straße veranlasst der Verkehr zu ungebremstem Abbiegen“, heißt es in dem Antrag. Durch dieses unvorsichtige Verhalten der Autofahrer haben demnach die Fußgänger an der unteren Elias-Eller-Straße kaum eine Chance, die Straße zu überqueren und müssten „erhebliche Wartezeiten und gefährliche Situationen in Kauf nehmen“.

Dies sei auf keinen Fall länger zu akzeptieren, deshalb werden sich die Stadtteilparlamentarier aller Parteien in der



Die Ronsdorfer Bezirksvertreter fordern eine Fußgängerquerung. (Foto: AS)

kommenden Woche auf der BV-Sitzung gemeinsam für eine Fußgängerquerung an der unteren Elias-Eller-Straße starkmachen. Dabei setzt man auf Unfall-Prävention und will keine Zeit mehr verlieren. Die Stadt solle die Einrichtung einer Querungshilfe nicht auf die lange Bank schieben: „Die Umsetzung der geforderten Maßnahme ist unverzüglich einzuleiten“, so der Wortlaut des gemeinsamen Antrages.

Sport in der Region

Der TSV 05 Ronsdorf hat im Derby mit 4:2 die Nase vorn

Der FC Remscheid kassiert in der Landesliga eine deftige Niederlage gegen das Team von VSF Amern

(Reg./PK) Trainer Acar Sar vom FC Remscheid war nach der Partie gegen den VSF Amern stinksauer auf seine Schützlinge. Nicht nur, dass der FCR mit 1:4 Toren unterlag, verlor man auch noch nach zehn Minuten einen Spieler durch Verletzung und einen weiteren nach 30 Minuten durch Platzverweis. Der kurze Höhenflug ist so recht schnell wieder vorbei. Vielleicht bekommen die Spieler in der nun stattfindenden Spielpause den Kopf frei, denken mal darüber nach, wie arrogant und selbstherrlich man nicht auftreten sollte und spielen dann – in 14 Tagen gegen den SC Kapellen-Erfurt – wieder vernünftig Fußball.

Zwei Wochen Pause? Ja, die hat der FCR nun, weil das Spiel beim VfB Solingen aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde. Zwischen „Fans“ beider Lager gab es in der Saison 2016/17

heftige Auseinandersetzungen, wobei es nicht bei Schlägereien blieb. Das Ende vom Lied war eine verschärfte Sicherheitslage, die von den Liga-Verantwortlichen ausgesprochen wurde. Bei einem erneuten Aufeinandertreffen der beiden Teams müssten die Fanlager strikt getrennt werden. Nun ist es aber so, das zur Zeit kein Fußballplatz in Solingen diesen Sicherheitsanforderungen entsprechen kann.

Der TSV 05 Ronsdorf behielt im Ronsdorfer Derby gegen den SV Jägerhaus-Linde die Oberhand und schlug die Hausherren mit 4:2. Die Linder sind nun leider das einzige Team in der Bezirksliga ohne Punktgewinn. Das wird eine schwere Saison. Die Ronsdorfer Zebras dagegen grüßen als Tabellenführer. Als solcher heißt man am Sonntag anlässlich des Waldfestes um 18.30 Uhr den SSV Bergisch-Born

auf der Waldkampfbahn willkommen. Der Gast ist gut in die Saison gestartet, hat erst ein Spiel verloren und rangiert in der Tabelle auf Platz drei.

Die Linder dürfen erneut zu Hause antreten. Ein Punktgewinn gegen den SV 09/35 Wermelskirchen ist zwar nicht unmöglich, wird aber schwierig. Der Gast spielt ordentlich in der Liga mit, ist Tabellensechster und hat Ambitionen, weiterhin im oberen Teil der Tabelle mitzuspielen. Die Hausherren wollen sicher ihre ersten Punkte einfahren und benötigen Kampfstärke und Glück.

Erfreuliches gibt es aus der Kreisliga A zu vermelden. Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf brachte von ihrem Gastspiel bei den Sportfreunden Dönberg drei Punkte mit (3:1) und ist nun Tabellenfünfter. Bereits am heutigen Samstag trifft der TSV um 20 Uhr auf TuS Grün Weiß Wuppertal 89/02. Der Gast ist mäßig in die Saison gestartet und rangiert im unteren Teil des Mittelfeldes. Eine weitere Punkteausbeute für die Ronsdorfer Reserve ist durchaus möglich.

Der SSV Germania 1900 schlug den SV Bayer (anders als im Pokalspiel vor einigen Wochen) mit 2:1-Toren, ist Zweiter in der Tabelle und spielt - Stand heute - kräftig um den Aufstieg mit.

Am Sonntag reist man zum Wuppertaler Konkurrenten SV Heckinghausen, der normaler-

weise der Germania keine Sorgenfalten bereiten sollte. Der

Hausherr ist punktlos Tabellenletzter.



Der TSV-Schuss, der links noch knapp sein Ziel verfehlt, schlägt beim nächsten Versuch aber im Torwinkel ein.

EM mit Sina Vesper

Ronsdorferin bei Europa-Meisterschaft

(Ro./Red.) Die 19-jährige Sina Vesper wurde vom Deutschen Rollsport- und Inline-Verband (DRIV) zur Europa-Meisterschaft auf den Azoren nominiert. Die Solotänzerin der Ronsdorfer Roller Dancer (RRD) empfahl sich für die EM in den Vorwettbewerben. Sina Vesper ist NRW-Landesmeisterin im Solotanz. Bei der Norddeutschen Meisterschaft und den Deutschen Meisterschaften belegte Sina jeweils den zweiten Platz. Auch beim ersten internationalen Wettbewerb im Jahr 2018 holte Sina Vesper in den Niederlanden die Silber-Medaille.

Nun startet die Ronsdorferin als eine von zwei deutschen Solotänzerinnen auf den Azoren



Sina Vesper (Foto: privat)

ren bei der Europa-Meisterschaft. Nach verschiedenen Trainingseinheiten findet am Sonntagnachmittag der Style-dance-Wettbewerb und am Dienstagnachmittag der Kür-tanz-Wettbewerb statt.

Ein Kracher zum Saisonstart

Ligabeginn 2018/19 mit Heimspiel gegen den HC Essen

(W./Red.) Das letzte Hockeyspiel der Feldsaison 2017/18 wird wohl noch einigen in Erinnerung bleiben. Mit einem Kantersieg beim Kahlenberger HTC scheiterte die ETG Wuppertal mit nur einem Tor am Aufstieg in die Regionalliga.

Aus eben dieser Liga ist der HC Essen in der letzten Spielrunde abgestiegen und hat sich den direkten Wiederaufstieg auf die Fahnen geschrieben. Verstärkt haben sich die Ruhrstädter mit dem neuen Spielertrainer und polnischen Nationalspieler Philip Weide, um dieses Projekt umzusetzen.

Aber auch die ETG hat im Vergleich zur Vorsaison über Verstärkungen zu berichten. Bastian Karlshaus kehrt nach dem eigentlichen Ende seiner Karriere noch einmal zurück in den Leistungssport. Benjamin Kirchhoff, der in der zweiten Mannschaft wesentlicher Faktor für den Aufstieg der letzten Saison war, hat die Studienpause ebenfalls beendet und verstärkt die Abwehr der Wuppertaler. Thore Lang-Heinrich, der nach langer Verletzung endlich aktiv in der ersten Mannschaft angreifen will, verbreitert den Kader eben-

falls. Neuzugang Fabian Ramlau, der das Hockeyspielen beim HC Essen erlernte, komplettiert die Liste der Neuen.

Nicht nur der deutlich intensivere Konkurrenzkampf soll dafür sorgen, dass es in diesem Jahr noch einmal einen Entwicklungsschritt weiter geht. Kurz vor dem Start der Saison soll frischer Wind in der Führung der Mannschaft für die letzten Prozentpunkte sorgen, um die hohen Ziele zu erreichen. Jason Lasogga wird die junge Truppe zukünftig auf das Feld führen und beerbt Lennart Kern in der Rolle des Kapitäns.

„Es gibt eine Gruppe an Führungsspielern, zu denen Lennart Kern, Fynn Schmitz, Jens Matthey und Max Winterberg zählen. Diese sollen mehr Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit Jason Lasogga die nötigen Impulse geben“, erklärt Trainer Thorsten Winterberg die Maßnahme und ergänzt, „wir müssen alle ein wenig aus der Komfortzone heraus, um den nächsten Schritt zu gehen. Eine solche Maßnahme kann dabei helfen.“

So kommt es direkt am ersten Spieltag, Sonntag um 14 Uhr, zu einem wirklichen Kracher am Dorner Weg, denn sowohl der HC Essen als auch die Wuppertaler melden Ansprüche auf den Aufstieg an.

kurz notiert

Wasserballturnier

(Cro.) Der Schwimmverein Neuenhof (SVN) veranstaltete am vergangenen Wochenende sein inzwischen 38. Wasserballturnier. Damen- und Herrenteams mit 120 Sportler hatten gemeldet. Die Mannschaften befanden sich alle auf einem sehr hohen Niveau. Fairness und Spaß standen im Vordergrund. Am Sonntag fanden die Finalbegegnungen statt.

Im Herren-Endspiel siegte der Düsseldorfer SC mit 8:7 gegen den HTB 62 Hamburg. Im Spiel um Platz drei schlug der SC Westfalen Dortmund die Spielgemeinschaft SGW Solingen Wuppertal mit 9:7.